Call for Participation für das 8. Netzwerktreffen „Wissenschaftliches Arbeiten lehren und lernen“

am **4. Dezember 2026** von **9 bis 13 Uhr**, online

Wissenschaftliche Haltung leben und fördern

> „Wissenschaftler*innen tragen Verantwortung dafür, die grundlegenden Werte und Normen wissenschaftlichen Arbeitens in ihrem Handeln zu verwirklichen und für sie einzustehen. Die Vermittlung der Grundlagen guten wissenschaftlichen Arbeitens beginnt zu einem frühestmöglichen Zeitpunkt in der akademischen Lehre und wissenschaftlichen Ausbildung. Wissenschaftler*innen aller Karriereebenen aktualisieren regelmäßig ihren Wissensstand zu den Standards guter wissenschaftlicher Praxis und zum Stand der Forschung.“ (DFG)

Das Leben der Werte und Normen des wissenschaftlichen Arbeitens prägt die wissenschaftliche Haltung. Dies allein genügt jedoch nicht: Wesentlich ist es auch, diese Haltung weiterzugeben. Wie kann dies gelingen?

Idealerweise beginnt diese Förderung der wissenschaftlichen Haltung bereits vor dem Studium. Schüler*innen sollen schon in der Oberstufe an wissenschaftliches Arbeiten und die damit verbundene Haltung herangeführt werden. In der Praxis geschieht dies jedoch häufig nur punktuell, sodass die ersten Berührungspunkte mit Wissenschaft zumeist erst im Studium stattfinden. In den Hochschulen führt das zu Herausforderungen, wenn bereits Vorwissen vorausgesetzt wird, dieses aber sehr heterogen ist. Vorteilhaft erscheint daher, bereits zu Beginn des Studiums, aber auch immer wieder im Verlauf des Studiums Anlässe zu schaffen, die zum Aufbau der wissenschaftlichen Haltung beitragen können. Dies könnten beispielsweise frühe Schreibgelegenheiten oder die Förderung von Informationskompetenz sein. Durch die breite Nutzung und Verfügbarkeit großer LLMs verändern sich wissenschaftliches Schreiben und Recherchieren fundamental. Es stellt sich die Frage, wie eine wissenschaftliche Haltung mit oder trotz KI gefördert werden kann.

Beim diesjährigen Netzwerktreffen möchten wir uns daher mit der folgenden Leitfrage auseinandersetzen:

Wie und durch wen kann der nachhaltige Aufbau einer wissenschaftlichen Haltung unterstützt werden?

Weiterführende Fragen, die uns zum Beispiel interessieren, sind:

- Wo und wie entwickeln Studierende eine wissenschaftliche Haltung? Wer ist „zuständig“ für den Aufbau einer wissenschaftlichen Haltung? (Verortung an der Hochschule)
- Wird die wissenschaftliche Haltung explizit in offiziellen Dokumenten der Hochschulen benannt, und wenn ja wo und wie?

- Worauf kommt es in der (über-)fachlichen Lehre an, um den Aufbau einer wissenschaftlichen Haltung bei den Studierenden wahrscheinlicher zu machen?
- Wie gehen wir mit anti-wissenschaftlichen Haltungen in Lehrveranstaltungen um?
- Was bedeutet "wissenschaftliche Haltung" im KI-Zeitalter überhaupt? Wandelt sich der Begriff bzw. seine gelebte Umsetzung gerade? Welche Rolle kann und soll KI beim Aufbau einer wissenschaftlichen Haltung spielen (und welche nicht)?
- In welchem Verhältnis steht der Aufbau der wissenschaftlichen Haltung zu anderen hochschulischen Bildungszielen wie z.B. der Vorbereitung auf bestimmte Berufsfelder bzw. Professionen oder der Demokratieförderung?
- Woran erkennt man den gelungenen Aufbau einer wissenschaftlichen Haltung? Wo und wie kommt sie in Studium und Abschluss zum Tragen?

Beiträge

Wir wünschen uns insbesondere Beiträge mit Bezug zur Lehr-Lern-Praxis an Hochschulen. Die Beiträge sollen aktuelle Diskurse aufzeigen oder Ansätze für neue Lehr-Lernmodelle bieten. Hierzu laden wir auch herzlich Studierende ein, sich mit einem Beitrag einzubringen.

Formate

Ein Beitrag zum Netzwerktreffen kann entweder die Form eines Vortrags, eines Workshops oder eines Lightning Talks haben.

- Vorträge dauern 20 Minuten, an die sich eine 10-minütige Diskussion anschließt. Vorträge können theoretische oder praktische Inhalte behandeln.
- Workshops behandeln in 60 Minuten ein Thema. In diesem Format werden Teilnehmende aktiv miteinbezogen.
- Lightning Talks bieten in 5 Minuten Einblicke in einschlägige Forschungsprojekte oder Best-Practice-Beispiele aus der Lehre.

Einreichung eines Beitrags

Sie können Ihren Beitragsvorschlag im Umfang von maximal einer Seite formlos bis 02. Oktober 2026 unter info@parw-in.de einreichen. Bitte machen Sie Angaben zum gewünschten Format, zum Titel und zum geplanten Inhalt. Sie erhalten bis spätestens 9. November 2026 Bescheid, ob Ihr Beitrag ausgewählt wurde.

Neu in diesem Jahr

Unabhängig von einer Einreichung für das Netzwerktreffen können Sie in diesem Jahr bis 27. November 2026 einen Beitrag für die Perspektivenparade zur Frage "Welche Haltung ist hilfreich im Umgang mit Wissen – und warum?" einreichen. Eine Perspektivenparade ist eine Sammlung von Gedanken und Ideen zum Thema. Diese können in unterschiedlichen Formaten (Video, Audio, Text etc.) eingereicht werden. Ausgewählte Perspektiven werden beim Netzwerktreffen vorgestellt. Weitere Informationen dazu auf unserer Webseite: https://parw-in.de/perspektiven-parade-2026/

Follow-Up

Wir bieten die Möglichkeit, im Nachgang zum Netzwerktreffen einen Beitrag auf unserer Homepage zu veröffentlichen. Ein solcher Beitrag sollte etwa 1000 Wörter umfassen (exklusive Literaturangaben).

Kontakt

info@parw-in.de

Anmeldung zum Netzwerktreffen

Hier können Sie sich bereits für das Netzwerktreffen anmelden.

Das Programm erscheint im Herbst.

Hintergrund

Die Netzwerktreffen richten sich an Personen, die sich besonders für die Förderung des wissenschaftlichen Arbeitens sowohl in der Fachlehre als auch in der überfachlichen Studierenden- und Promovierendenbegleitung engagieren oder in Zukunft engagieren möchten. Wir verstehen das Netzwerktreffen als Plattform für Austausch und wechselseitiges Lernen.

Das Netzwerktreffen 2026 steht in einer Tradition von Netzwerktreffen, die im Jahr 2019 an der Hochschule Coburg begannen. Weitere Informationen sind hier zu finden:

http://parw-in.de/netzwerktreffen/

Das diesjährige Netzwerktreffen wird von PARWIN e.V. (Promoting Academic Research and Writing – an International Network) in Kooperation mit der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurth ausgerichtet.